

LETZTE NACHRICHTEN

Welt

Corona-Virus Nachrichten:

- Coronavirus global: Die Zahl der Infizierten legte um 7.126 auf 126.258 zu. Die Zahl der Genesungen stieg um 2.501 auf 68.266, während die Zahl der Todesfälle um 354 auf 4.638 zulegte.
- Coronavirus Europa: Die Zahl der Infizierten nahm um 5.092 auf 23.620 zu. Italien bleibt das primäre Problemland mit jetzt 12.462 Infektionen. Die Zahl der Genesungen stellt sich auf 1.311 (Vortag 824). Insgesamt waren 960 (Vortag) 716 Todesfälle zu beklagen, davon 827 in Italien.
- Coronavirus Epizentrum Hubei/Wuhan: Die Zahl der Infizierten nahm um 8 auf 67.781 zu. Die Zahl der Genesungen legte um 1.242 auf 50.298 zu. Die Zahl der Todesfälle stieg um 10 auf 3.056.

[Siehe Kommentar](#)

EUR

EZB-Präsidentin: Ohne Hilfspakete Auswirkungen wie 2008

Frau Lagarde warnt, dass der Ausbruch des Coronavirus eine ähnliche Abwärtsschleife wie die Finanzkrise 2008 bewirken könne.

[Damit steht die Richtung der EZB-Sitzung fest!](#)

Welt

Nachrichten in Kurzform:

- Japans Zentralbank bereit zu Konjunkturlösungen.
- Rom: Schließung von Geschäften und Restaurants verordnet.
- USA: Stopp für Einreisen aus der EU für 30 Tage.
- Berlin: Bundesarbeitsminister Heil kündigt Maßnahmen zur Fortsetzung der Kreditversorgung der Wirtschaft an.
- Australien kündigt Hilfspaket im Volumen von 10 Mrd. Euro an.
- Autobauer kürzen Kfz-Produktion.
- Euro-Inflationsbarometer markiert Rekordtief.
- Peking: Für Banken und Außenhandel werden Mindestreserveanforderungen gesenkt.

Positiv
Sinnvoll
Sinnvoll
Positiv

Positiv
Verständlich
Nicht überraschend
Positiv

TECHNIK UND BIAS

	NEW YORK	FAR EAST	UNTERSTÜTZUNG	WIDERSTAND	BIAS
EUR-USD	1.1248 - 1.1348	1.1251 - 1.1333	1.1240 1.1220 1.1200	1.1350 1.1370 1.1400	Positiv
EUR-JPY	117.46 - 118.70	116.83 - 118.01	116.80 116.40 116.00	118.70 119.00 119.20	Neutral
USD-JPY	104.21 - 105.12	103.11 - 104.80	103.00 102.80 102.50	104.80 105.10 105.50	Neutral
EUR-CHF	1.0569 - 1.0600	1.0555 - 1.0579	1.0540 1.0520 1.0500	1.0650 1.0670 1.0700	Positiv
EUR-GBP	0.8732 - 0.8804	0.8776 - 0.8833	0.8300 0.8700 0.8660	0.8840 0.8880 0.8900	Positiv

DAX-BÖRSENAMEPEL

-  **Aktuell**
-  Ab 11.050 Punkten
-  Ab 11.600 Punkten

MÄRKTE

DAX	10.438,68	-186,34
EURO STOXX50	2.905,56	-53,51
Dow Jones	22.553,22	-1.464,94
Nikkei	18.559,63	-856,43
Brent	35,38	-0,50
Gold	1.636,70	-14,80
Silber	16,62	-0,37

TV-TERMINE



Welt im Aufruhr – Märkte im Crash-Modus (FH)

Der Euro eröffnet heute gegenüber dem USD bei 1,1294 (06:39 Uhr), nachdem der Tiefstkurs der letzten 24 Handelsstunden bei 1,1248 im US-Geschäft markiert wurde. Der USD stellt sich gegenüber dem JPY auf 103.92 In der Folge notiert EUR-JPY bei 117,37. EUR-CHF oszilliert bei 1,0560.

Die Corona-Krise schreibt ihre eigenen Gesetze. Die Dynamik, die diese sehr ansteckende Grippe in der Welt auslöst, ist nahezu Atem beraubend.

Fakt ist, dass die internationale Politik markante Maßnahmen ergreift. Die internationalen Zugangsbeschränkungen temporärer Natur sind dabei hilfreich. Ebenso ist die temporäre Einschränkung des öffentlichen Lebens sinnvoll, um Situationen wie in Wuhan oder in Norditalien zu verhindern. Ja, in Worpsswede macht die legendäre Music Hall auch erst einmal dicht.

Das Beispiel Wuhan zeigt den Erfolg massiver Maßnahmen. Nach weniger als zwei Monaten wird jetzt die Produktion wieder angefahren. Knapp 68.000 Personen waren infiziert. Jetzt liegt die Zahl der akuten Fälle bei nur noch circa 14.400 und geht täglich weiter im vierstelligen Bereich zurück.

Hubei, China	Jiangsu, China	Zhejiang, China	Guangdong, China	Beijing, China
Confirmed: 67.781	Confirmed: 631	Confirmed: 1.215	Confirmed: 1.356	Confirmed: 435
Deaths: 3.056	Deaths: 0	Deaths: 1	Deaths: 8	Deaths: 8
Recovered: 50.316	Recovered: 629	Recovered: 1.197	Recovered: 1.289	Recovered: 334
Existing: 14.409	Active: 2	Active: 17	Active: 59	Active: 93

Die verfügbaren oder im Raum stehenden Hilfspakete spezifischer oder genereller Natur fallen global massiv aus. Täglich erreichen uns neue Meldungen aus allen Richtungen. Heute liegt der Fokus auf Europa. Was macht die EZB? Sie wird vor dem Hintergrund der internationalen Abstimmung im Zentralbanksektor aller Voraussicht nach Unterstützungsmaßnahmen treffen. Was machen wohl die Märkte, wenn alle diese Programme greifen und die Corona-Krise (Exogen, nicht endogen wie 2008!) im Griff ist? Analogien zu 2009 sind zulässig.

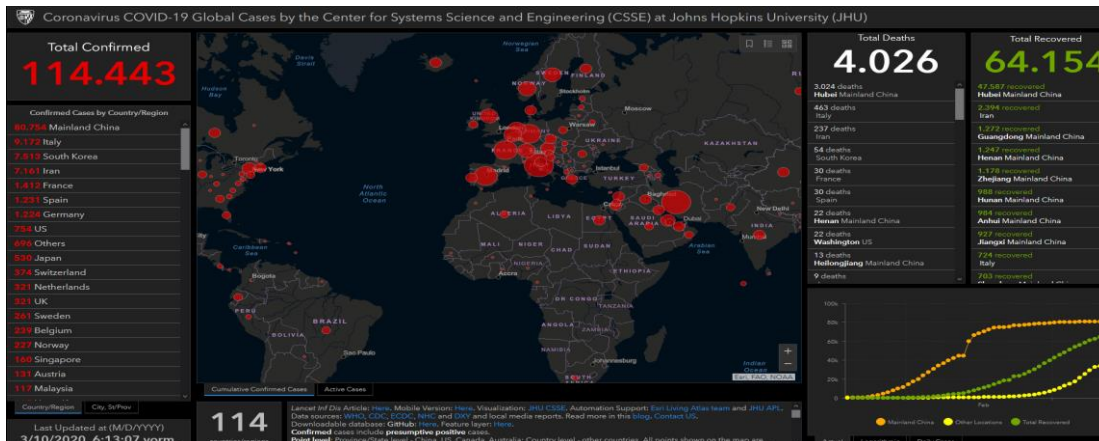


FOLKER HELLMeyer
TELEFON 0421 54 87 40-12
E-MAIL
folker.hellmeyer@solvecon-invest.de



CHRISTIAN BUNTROCK
TELEFON 0421 54 87 40-13
E-MAIL
christian.buntrock@solvecon-invest.de

Aktuelle Lage zur Ausbreitung:



Quelle:

<https://gisanddata.maps.arcgis.com/apps/opsdashboard/index.html#/bda7594740fd40299423467b48e9ecf6>

Coronavirus global: Die Zahl der Infizierten legte um 7.126 auf 126.258 zu. Die Zahl der Genesungen stieg um 2.501 auf 68.266, während die Zahl der Todesfälle um 354 auf 4.638 zulegte. Damit liegt die Zahl der akuten Fälle bei 53.354.

Coronavirus Europa: Die Zahl der Infizierten nahm um 5.092 auf 23.620 zu. Italien bleibt das primäre Problemland mit jetzt 12.462 Infektionen. Die Zahl der Genesungen stellt sich auf 1.311 (Vortag 824). Insgesamt waren 960 (Vortag 716) Todesfälle zu beklagen, davon 827 in Italien. Damit liegt die Zahl der akuten Fälle bei 21.349.

In den USA sind 1.312 Infizierte gemeldet. Es gab bisher 8 Genesungen und 34 Todesfälle. Damit liegt die Zahl der akuten Fälle bei 1.270.

Coronavirus Epizentrum Hubei/Wuhan: Die Zahl der Infizierten nahm um 8 auf 67.781 zu. Die Zahl der Genesungen legte um 1.242 auf 50.298 zu. Die Zahl der Todesfälle stieg um 10 auf 3.056. damit liegt die Zahl der akuten Fälle bei 14.427.

Heute werfen wir einen Blick in das europäische Epizentrum des Ausbruchs in Italien. Nach aktuellen Untersuchungen grassierte das Coronavirus bereits ab Anfang/Mitte Januar unbemerkt in Italien. Der zunächst als Patient 1 definierte Fall war eben nicht Patient 1. Damit konnte sich das Virus in Italien ausbreiten und das aktuelle Ausmaß annehmen. Die wirtschaftlichen Verknüpfungen zwischen China und dieser Region Italiens sind intensiv. In der Lombardei sitzt die Textilindustrie. Alleine in der toskanischen Stadt Prato arbeiten 45.000 Chinesen. In Italien sind circa 300.000 Chinesen tätig. Italien schloss als erstes europäisches Land die Luftkorridore nach China. Laut der WHO habe Italien bisher alles richtig gemacht.

Positiv ist aktuell anzumerken, dass die Gesundungszahlen in China ausgeprägt sind, aber jüngst auch in Europa dynamischer zunehmen. Letzteres ist trendfähig.

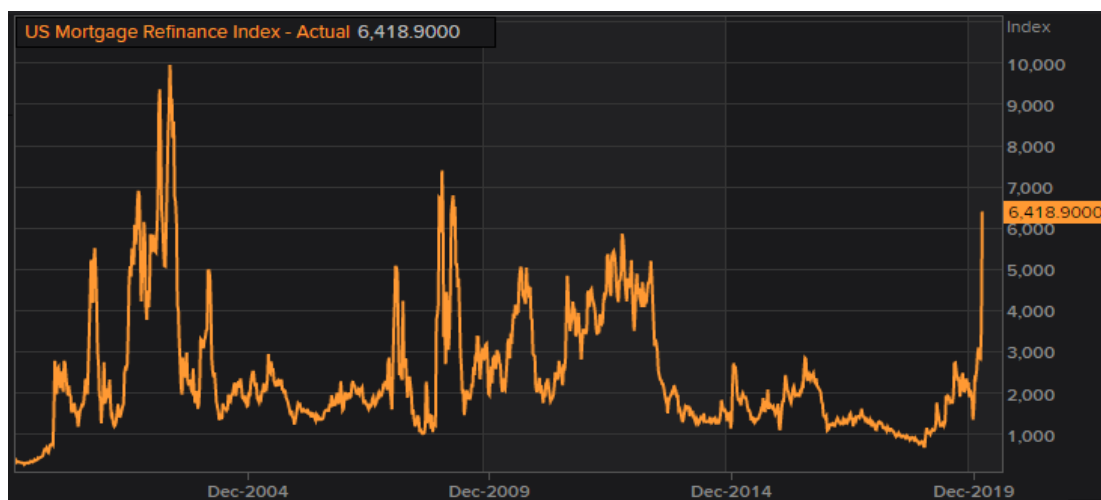
Datenpotpourri der letzten 24 Handelsstunden:

Eurozone:

Die Einzelhandelsumsätze legten in Spanien im Jahresvergleich per Berichtsmonat Januar um 1,7% nach zuvor 1,8% (revidiert von 1,7%) zu.

USA:

Der Hypothekenmarktindex schoss in der letzten Berichtswoche um 55,4% von 754,1 auf 1.172,1 Punkte nach oben. Der Refinanzierungsindex war dank des drastisch gesunkenen Zinsniveaus entscheidend. Hier wurden die höchsten Niveaus seit 2008 markiert. Damit ergeben sich für die Cash-Flows der US-Verbraucher markante Zugewinne.



© Reuters

Die US-Verbraucherpreise legten per Februar im Monatsvergleich um 0,1% zu (Prognose 0,0%). Im Jahresvergleich kam es zu einem Anstieg um 2,3% (Prognose 2,2%) nach 2,5%.

Die Kernrate nahm im Monatsvergleich um 0,2% (Prognose 0,2%) und im Jahresvergleich um 2,4% (Prognose 2,3%) nach 2,3% zu.

Das Federal Budget als Teilmenge des öffentlichen Haushalts wies per Februar ein Defizit in Höhe von 235 Mrd. USD aus. Im Vorjahr lag der Fehlbetrag bei 234 Mrd. USD.

Zusammenfassend ergibt sich ein Szenario, das den Euro gegenüber dem USD favorisiert. Ein Unterschreiten des Unterstützungsniveaus bei 1.1210 – 1.1230 neutralisiert den positiven Bias des USD.

Viel Erfolg!

FOREX-REPORT

12. MÄRZ 2020

LAND	TITEL	DATUM	ZULETZT	KONSENSUS	ZEIT	BEWERTUNG	BEDEUTUNG
EUR	Industrieproduktion Europa (M)	Jan	-2,1	1,5	11:00	Ob positiv oder negativ: Der Markt schaut auf Corona!	Mittel
INR	Indien Industrieproduktion (M)	Jan	-0,3	0,5	13:00	Siehe oben.	Mittel
EUR	Leitzinsentscheidung EZB	Mar 12	0	0	13:45	Maßnahmen werden erwartet, die Höhe bleibt offen.	Hoch
RUB	Währungsreserven Russland	Mar 6	570	-	14:00	Könnte in Zukunft auch rückläufig wegen des Ölpreises sein.	Gering
USD	Erstanträge auf Arbeitslosenunterstützung	Mar 7	216	220	13:30	Sollte noch keine Auswirkungen der Coronakrise zeigen.	Gering
USD	USA-Produzentenpreisentwicklung (M)	Feb	0,5	-0,1	13:30	s.o.	Mittel

DISCLAIMER

Wichtige Hinweise

Der Forex-Report ist eine unverbindliche Marketingmitteilung der SOLVECON INVEST GMBH, die sich ausschließlich an in Deutschland ansässige Empfänger richtet. Er stellt weder eine konkrete Anlageempfehlung dar noch kommt durch seine Ausgabe oder Entgegennahme ein Auskunfts- oder Beratungsvertrag gleich welcher Art zwischen der SOLVECON INVEST GMBH und dem jeweiligen Empfänger zustande.

Die im Forex-Report wiedergegebenen Informationen stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wir jedoch keine Gewähr oder Haftung übernehmen können. Soweit auf Basis solcher Informationen im Forex-Report Einschätzungen, Statements, Meinungen oder Prognosen abgegeben werden, handelt es sich jeweils lediglich um die persönliche und unverbindliche Auffassung der Verfasser des Forex-Reports, die in dem Forex-Report als Ansprechpartner benannt werden.

Die im Forex-Report genannten Kennzahlen und Entwicklungen der Vergangenheit sind keine verlässlichen Indikatoren für zukünftige Entwicklungen, sodass sich insbesondere darauf gestützte Prognosen im Nachhinein als unzutreffend erweisen können. Der Forex-Report kann zudem naturgemäß die individuellen Anlagemöglichkeiten, -strategien und -ziele seiner Empfänger nicht berücksichtigen und enthält dementsprechend keine Aussagen darüber, wie sein Inhalt in Bezug auf die persönliche Situation des jeweiligen Empfängers zu würdigen ist. Soweit im Forex-Report Angaben zu oder in Fremdwährungen gemacht werden, ist bei der Würdigung solcher Angaben durch den Empfänger zudem stets auch das Wechselkursrisiko zu beachten.

IMPRESSUM

SOLVECON INVEST GMBH
Otto-Lilienthal-Straße 20 · 28199 Bremen
TELEFON 0421 5487 40-10
TELEFAX 0421 54 87 40-69
E-MAIL info@solvecon-invest.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG Thorsten Müller
SITZ Bremen
HANDELSREGISTER
Amtsgericht Bremen · HRB32768

www.solvecon-invest.de